



Protokoll zur PGR-Sitzung am Mittwoch, 24. 2. 2016

Ort: Pfarrhaus

Zeit: 20 Uhr

Protokoll: Wieser Inge

Anwesend: Pfr. Sylvain Mukulu Mbangi, PK Volodymyr Horbal, Vikar Krzysztof Szulist, Herbert Öfner, Ingrid Puelacher, Brigitte Jank, Georg Mariacher, Oliver Gritscher, Inge Wieser, Andrea Runggaldier, Monika Strebiter, Markus Haim, Renate Überegger, Peter Möllinger, Anni Hölzl, Alexander Jank;

Entschuldigt: Johannes Schranz, Priska Greuter

1. Begrüßung durch den Obmann Herbert Öfner,

Gebet: Andrea Runggaldier

Videobotschaft von Papst Franziskus

2. Genehmigung des Protokolls vom 13.1.2016

Ja Stimmen: 10

Enthaltungen: 5 (waren bei letzter Sitzung nicht anwesend)

3. Ergänzungen zur Agenda – Punkte für Allfälliges

Beschlussfähigkeit allgemein (Renate), Abstimmung über ökumenischen GD – dieser Punkt wird vorgezogen.

GD für Neuzugezogene (Volodymyr)

Parkplatz MK (Renate)

Organisatorisches / Aktuelles:

4. Organisation Pfarrfest am 26.6.2016

Inge Wieser hat sich bereiterklärt, das Pfarrfest wieder zu organisieren.

Viele haben ihre Mithilfe im Vorfeld wie schon im letzten Jahr bekundet: Brigitte Jank, Georg Mariacher, Oliver Gritscher, Alexander Jank, Monika Strebiter (Zeitungsbericht)

Beim Pfarrfest sind wieder alle aufgerufen, mitzuhelfen.

5. Wortgottesdienste mit Kommunionsspendung in der Pfarre Wattens

Statement von Pfr. Sylvain (wird beigelegt).

Fazit: Die Entscheidung der Notwendigkeit für einen WOGO wegen schwerwiegender pastoraler Gründe liegt beim zuständigen Pfarrer. Diese Entscheidung wurde 2011 gemeinsam mit den PGR und SR Rat getroffen. Es gibt keinen Grund diese Entscheidung zu revidieren.

Anmerkung: wir sprechen von 2 WOGOs in der Marienkirche (MK) und 2 WOGOs in der



Sägekirche (sonntags und in den Sommerferien) p.a.

Wortmeldungen und Diskussion (1 Stunde) zu den Ausführungen:

- Das Tragen einer Albe oder Zivilkleidung wird von der Diözese freigestellt; die WOGO-LeiterInnen haben sich bei ihrer Ausbildung für Zivilkleidung entschieden.
- 2-3 LeiterInnen pro Wortgottesdienstes entsprechen der Diözesanen Richtlinie
- Beim Abschweifen des Themas in WOGO im Allgemeinen weist Herbert als auch Sylvain darauf hin, dass es ausschließlich um „WOGO mit Kommunionsspendung“ geht.
- Markus: die Gemeinschaft mit Gott und untereinander muss im Mittelpunkt stehen.
- Herbert verliest den Brief der WOGO-LeiterInnen von Franz Stocker über die pastoralen Gründe für den WOGO mit Kommunionsspendung.
- Andrea: für das Seniorenheim sollte es eine Ausnahme geben sollte, besser noch jeden Sonntag eine Eucharistiefeier.
- Herbert plädiert für eine Abstimmung (dieser Wunsch wurde bereits mehrfach im PGR ausgesprochen) für oder gegen „sonntäglichen WOGO mit Kommunionsspendung in der Pfarre Wattens“ - mit und ohne Ausnahmen. (Seniorenheim). Dieser Vorschlag wurde von den Meisten abgelehnt.

Auf Anraten des PGR Obmanns diesen TO Punkt zu beschließen und eine Entscheidung zu treffen, beschließt Pfarrer Sylvain die Diskussion mit seiner Entscheidung: **Die 2011 eingeführte Regelung betreffend WOGOs mit Kommunionsspendung bleibt.**

6. Confronto 2017 - Jugendprojekt

Confronto ist eine salesianische Jugendbewegung. Die Jugendlichen (etwa 40-50 Personen) aus ganz Österreich treffen sich 1x jährlich zu einem Wochenende, das sie im Geist Don Boscos in einer gastgebenden Pfarre verbringen.

Die Pfarre Wattens wird 2017 (drittes Mai-Wochenende) Gastgeber für diese Veranstaltung sein:

Unterbringung der Jugendlichen im Pfarrsaal /Gästezimmer im Pfarrhaus für den begleitenden Priester. Höhepunkt - der gemeinsame GD um 10 Uhr in der MK
Heuer: 18.-19. Juni 2016 Confronto Wien

7. Jahr der Barmherzigkeit – Rückmeldungen zu dem im letzten Protokoll angeführten Vorschlägen

Andrea stellt die Schulgottesdienste unter dieses Thema.

Monika: Familien-GD zum Pfarrfest und der Schluss-GD der VS werden zu diesem Thema gestaltet.

Die Jugend wird die Nacht der 1000 Lichter unter das Motto Barmherzigkeit stellen.

PK Volodymyr: Auf dem Herz-Jesu-Altar in der Marienkirche steht eine Kerze mit



Pfarre Wattens

Höraltstraße 2
6112 Wattens

Stacheldraht und einem Herzen, dazu ein Impuls, der monatlich ausgetauscht wird.

Der Kath. Familienverband Wattenberg bietet „Thematische Wochen“ (6x im Jahr) an. Wer mit-machen möchte, kann sich dort anmelden.

8. Intentionen

Die Nennung der Personen, derer in der Messe besonders gedacht wird, wird von den Zelebranten unterschiedlich gehandhabt. Sylvain wird zukünftig die Namen am Beginn des Gottesdienstes nennen.

9. Zukünftige Aufteilung der Mesner-Tätigkeiten

Charly ist bis 31.3.2016 noch da.

Josef Möstl, der sich nun schon 2 Jahre eingearbeitet hat, wird als Hauptmesner diesen Dienst übernehmen.

Elvira Scheiber übernimmt oft den Mesnerdienst in der Laurentiuskirche, aber auch in der Marienkirche.

Personen, die aushelfen wollen:

Herbert Knapp wird 1 Tag in der Woche in der Marienkirche übernehmen.

Ernst Corazza, der als Mesner die Rorate in der Laurentiuskirche betreut, könnte bei Bedarf einspringen.

Eine weitere Person wird noch gebraucht. Bitte an PGR Leute anzufragen.

10. PGR / PKR Ausflug

Zwei Termine stehen zur Auswahl: 30.4.16 oder 14.5.16.

Für den PGR wäre der zweite Termin besser.

Geplant: ein Ausflug am Nachmittag, gemeinsamer Abendgottesdienst in Wattens, danach Abendessen und gemütliches Beisammensein.

Allfälliges:

11. Christmette in der Sägekirche (Ingrid)

Es zelebrierte ein ausländischer Priester, den man nur schwer verstehen konnte. Doch vor allem hatten die Mitfeiernden das Gefühl, dass ihm der Messablauf nicht ganz klar war.

PK Volodymyr versichert, dass er wie schon in den letzten Jahren einen Priester aus dem Jesuitenkolleg, der gut deutsch spricht, gebeten habe, zu zelebrieren. Wegen gesundheitlicher Probleme schickte dieser aber einen Vertreter. Volodymyr kannte selber den anderen nicht, und entschuldigt sich.

Frage ob Josef Stocker die Christmette in der Sägekirche zelebrieren könnte? Pfr. Sylvain meint, das kann eine Möglichkeit sein unter anderen. Volodymyr wird für 2016 frühzeitig einen Priester anfragen.

Ingrid spricht noch einmal die Bedeutung des 1. Jänner als wichtigen Fest- und Feiertag im



Weihnachtsfestkreis an. Kritikpunkt: es findet keine Abendmesse statt, wenn der 1. Jänner auf einen Wochentag fällt.

12. Blumenschmuck Marienkirche (Inge)

Heuer war es einigermaßen schwierig, den Jahresplan zu erstellen, da auch die Termine, die Mesner Charly übernommen hatte, abgedeckt werden müssen. Die Bestellungen bei der Fa. Tauber übernimmt daher zur Gänze Volodymyr. Renate Überegger hat nach Anfrage von Inge Wieser diese informiert, dass sie den Dienst in einem der Sommermonate heuer nicht übernehmen kann. Sie wäre bereit, ab September einen Dienst zu übernehmen. Bei unserer Einteilungs-Sitzung haben Sonja Haim und Isabella Öffner ihren Dienst erweitert. Renate Überegger (leider da nicht anwesend) kann den Zeitabschnitt Ende Mai und Juni, den wir für sie geplant hätten, nicht wahrnehmen. Wir werden eine Lösung finden.

Gesucht werden natürlich weiterhin Personen, denen eine schön geschmückte Marienkirche am Herzen liegt und sich einbringen möchten.

Nachträgliche Information: Elisabeth Zingerle wird ihre Termine weiterhin wahrnehmen. Für das Wochenende um den 15. August (Maria Himmelfahrt) erhielt ich die Zusage von Monika Sparber.

13. Agape bei der Erstkommunion / 10.4.1016 / 55 EK-Kinder (Monika)

Monika bittet den PGR, sie wieder zu unterstützen mit Weinspende und Broten, beim Tische Aufstellen und Betreuen. /Bei Schlechtwetter in den Arkaden / Treffen um 9 Uhr, Pfarrsaal
Zusage von: Herbert, Ingrid, Renate und Oliver

Weitere Punkte, die zu Allfälliges eingebracht wurden

Beschlussfähigkeit im Allgemeinen (Renate)

Bei Abstimmungen im PGR ist laut Diözese Ibk eine 2/3 Mehrheit notwendig.

Die einfache Mehrheit, wie Herbert angenommen hat, gilt in der Diözese Graz-Seckau.

Somit wird der ökumenische GD wie von Monika, Oliver und Herbert vorgeschlagen nicht an einem Sonntag gefeiert werden.

GD für Neuzugezogene (Volodymyr)

Trotz viel Einsatz ist der Erfolg zu gering, um dieses Projekt aufrecht zu erhalten.

2016 findet der GD in dieser Form nicht mehr statt.

Parkplatz nördlich der Marienkirche (Renate)

Seit Beginn der Bauarbeiten am Kirchfeld, wird dieser Parkplatz von Dauerparkern belegt.

Die Gottesdienstbesucher finden daher keinen Parkplatz.

PK Volodymyr spricht mit der Gemeindeleitung über eine Lösung.

Berichte:



14. Rück- und Ausblick der Jugend (Alexander und Oliver)

Die Jugendraumgestaltung im P. Gapp-Haus ist abgeschlossen. Dank an die Fa. Haim für die Spende des Fernsehers.

Der Jugendraum ist für die Pfarrjugend von Montag bis Sonntag geöffnet. Ansprechperson ist Alex Jank. Die Pfarrjugend nützt den Raum schon sehr intensiv bereits am Nachmittag bis spätestens 22.30 Uhr.

Am Freitag ab 19 Uhr können auch Jugendliche, die nicht zur Pfarrjugend gehören, eingeladen werden.

Am 21. Jänner fand die Dekanatsjugendteam-Sitzung statt. Am 7. April wird diese in Wattens abgehalten.

15. Stammtischtreffen

Es wäre wünschenswert, wenn bei jedem Termin etwa drei Pfarrgemeinderäte dabei sein könnten.

Termine: 6. März (Herbert, Markus) / 3. April / 19. Juni

Wegen der fortgeschrittenen Zeit wurden **zwei Punkte aus der Agenda auf die nächste Sitzung vertagt:**

- Projekt aus der Klausur – Andachten /aktueller Stand
- Jakob Gapp Jubiläumsjahr

Ende der Sitzung: 22.30Uhr

Danach ein kleiner Umtrunk mit unseren Geburtstagskindern.

Herbert Öfner (Obmann)

Inge Wieser (Schriftführerin)